



aus der praxis, für die praxis

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die standardisierte Therapie des viszeralchirurgischen Notfalls und des thorakoabdominellen Traumas stellt den zentralen Anteil chirurgisch lebensrettender Maßnahmen dar. Die fachliche Kompetenz der Versorgung von „Höhlen“-Verletzungen ist zudem aufgrund der zunehmenden fachlichen Spezialisierung nur durch langjährige Erfahrung und konsequente Ausbildung zu erreichen. Die aktuellen Entwicklungen und die stetig wachsende terroristische Bedrohung unterstreichen zudem die Gefahr komplexer thorako-abdomineller Verletzungsmuster. Innerhalb dieses Kurses wird die notfallchirurgische, lebensrettende Chirurgie in einer Kombination durch konzentrierte theoretische Grundlagen, anatomisch präparatorisches Training und insbesondere durch assistiertes „live-tissue-training“ am narkotisierten Tiermodell nahe gebracht. Durch die Symbiose der Expertise von zivilen und einsatzerfahrenen Visceralchirurgen der Bundeswehr möchte die Arbeitsgemeinschaft für Militär- und Notfallchirurgie (CAMIN) ein optimales Kursformat für Sie abbilden.

Wir laden Sie dazu herzlich nach Würzburg ein und wünschen Ihnen viel Spaß und Lernerfolg!

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
Prof. Dr. R. Schwab, Prof. Dr. C.-T. Germer

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung Karla Matthies
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 2345 8655 29
weifoq@dgav.de
online www.dgav.de/BuchungOPW

Veranstalter DGAV e. V.

Tagungsort vormittags Anatomie der Universitätsklinik Würzburg
Koellikerstraße 6
97070 Würzburg

nachmittags Zentrum für Experimentelle Molekulare Medizin
Zinklesweg 10
97078 Würzburg

Teilnahmegebühr 800 € für Mitglieder der DGAV
900 € für Nichtmitglieder

Die Teilnahmegebühr muss vor Kursbeginn auf dem Konto der DGAV eingegangen sein. Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen und ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bei Stornierung bis sieben Tage vor der Veranstaltung fallen 50% der Teilnahmegebühr an. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Weitere Informationen unter
www.dgav.de/weiter-fortbildung/agb.html

Bankverbindung DGAV e.V.
Postbank Berlin
IBAN: DE28 1001 0010 0528 3571 08
BIC: PBNKDEFF
Verwendungszweck: 17.05. OPW Notfall-Würzburg

Zertifizierung der Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung ist bei der Landesärztekammer beantragt.



aus der praxis
für die praxis

DGAV OP-Workshop



Viszeralchirurgischer Notfall und thorako-abdominelles Trauma

11. - 12. Mai 2017, Würzburg

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. R. Schwab, Prof. Dr. C.-T. Germer

PROGRAMM

Donnerstag, 11.5.2017 Thorakoabdominelles Trauma

8.30 Eintreffen der Teilnehmer/Kaffee **kl. Hörsaal**
 9.00 Begrüßung **kl. Hörsaal**
C.-T. Germer, R. Schwab, S. Ergün

Vorträge **kl. Hörsaal**
 9.15 Konzepte der Traumachirurgie *R. Schwab*
 9.35 Thorakoabdominelles Trauma *C. Güsgen*
 9.55 Anatomische Pitfalls *S. Ergün*

10.20 Anatomische Präparationen **Anatomisches Institut**
 - 12.15 am Körperspender in Gruppen
 Algorithmus Traumalaparotomie/
 Tamponieren des Abdomens
 Systematische Exploration des Abdomens (Pitfalls)
 Zugänge
 Technik Leberpacking
 Thorakotomie

12.15 *Imbiss* *Seminarraum*

12.45 **Transfer ZEMM**

Vorträge **ZEMM**
 13.15 T-A-T Terror Anschlag Trauma *R. Schwab*
 13.35 Notfall „Gefäßverletzung“ *K. Elias*

14.00 **Praktische Übungen** **Tierlabor**
 -16.30 **am Großtiermodell in Gruppen** *F. Anger*
 Trauma Laparotomie/Exploration
 Notfallmanöver der Leberverletzung
 Milz/Distales Pankreas
 Notfallmanöver der Nierenverletzung
 Notfallmanöver bei der Verletzung großer Gefäße
 Thorakoabdominale Verletzungen
 Thorakale/Mediastinale Verletzung
 Anterolaterale Thorakotomie
 Schlüsselmanöver der Lungenmobilisation

16.45 **Zusammenfassung Tag 1** *C.-T. Germer/R. Schwab* **ZEMM**

Freitag, 12.5.2017 Viszeralchirurgischer Notfall

7.45 Eintreffen der Teilnehmer **kl. Hörsaal**

Vorträge **kl. Hörsaal**
 8.00 Anastomosensuffizienz am oberen *J.F. Lock*
 und unteren GI – Was tun?

8.20 Stomaanlage – Welche, Wo, Wann? *C. Weitzel*
 8.40 Obere – Untere GI Blutung *C. Güsgen*

9.10 **Anatomische Präparationen** **Anatomisches Institut**
 -11.00 **am Körperspender in Gruppen**
 Laparotomie/Pringle
 Ulcuszufflussumstechungen/Duodenalmobilisation
 Biliodigestive Anastomose
 Stomaanlage
 Temporärer Bauchdeckenverschluss

11.15 *Imbiss* *Seminarraum*

11.45 **Transfer ZEMM**

Vorträge **ZEMM**
 12.15 Akute Divertikulitis – *C.-T. Germer*
 wann – wie operieren?

12.35 Peritonitis und Laparostoma *U. Dietz*

13.00 **Praktische Übungen** **Tierlabor**
 -16.00 **am Großtiermodell in Gruppen** *F. Anger*
 Trauma-Laparotomie/Exploration
 Spezielle Notfalltechniken der Leberverletzung
 Gefäßversorgung und Notfallresektion
 Thrombembolien
 Gefäßnähte
 Spezielle Notfallmanöver bei thorakoabdominalen,
 mediastinalen und kardialen Verletzungen

16.15 **Zusammenfassung,** *C.-T. Germer/R. Schwab*
 -16.45 **Evaluation, Zertifikate, Abschluss**

Wissenschaftliche Leitung

Oberstarzt Prof. Dr. med. Robert Schwab
 Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
 Thoraxchirurgie
 Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz

Prof. Dr. med. Christoph-Thomas Germer
 Direktor der Klinik und Poliklinik für Allgemein-,
 Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie
 Universitätsklinik Würzburg

Referenten/Operateure

Prof. Dr. Dr. med. Ulrich Dietz
Dr. med. Katica Krajinovic
Dr. med. Johan Friso Lock
Dr. med. Friedrich Anger
 Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-,
 Gefäß- und Kinderchirurgie
 Universitätsklinik Würzburg

Prof. Dr. med. Süleyman Ergün
 Institut für Anatomie und Zellbiologie
 Universität Würzburg

Oberstarzt Prof. Dr. med. Robert Schwab
Oberfeldarzt Dr. med. Christoph Güsgen
FTLA Dr. med. Carolin Weitzel
 Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
 Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz

Oberfeldarzt Dr. med. Kristoffer Elias
 Bundeswehrkrankenhaus Westerstede